

Rechnung 2023/24

Die Erfolgsrechnung 2023/24 des Schweizerischen Forstvereins schliesst wie budgetiert mit einem negativen Ergebnis ab. Durch Einnahmen von CHF 566'860.19 und Ausgaben von CHF 572'344.90 resultiert ein Jahresverlust von CHF 5'484.71. Budgetiert war ein Verlust von 27'000 Franken. Die Einnahmen fallen um 20.8% höher aus als geplant, während die Ausgaben 15.4 % höher ausfallen als budgetiert.

Folgende wesentliche Faktoren haben die Rechnung beeinflusst:

1. Durch die personellen Neubesetzungen in Arbeitsgruppen und Vorstand wurden durch die Administration Mehrleistungen in der Einarbeitungsphase erbracht.
2. Die SZF konnte eine Sonderausgabe herausgeben, welche sich sowohl auf der Erlös- als auch auf der Kostenseite widerspiegelt. Die Inserateerlöse aus dem Vorjahr konnten nicht erreicht werden. Es werden Massnahmen geprüft, wie das Potenzial ausgeschöpft werden kann.
3. Die Schwerpunkt- und Daueraufgaben beanspruchten den Vorstand erheblich.
4. Die Arbeitsgruppen konnten mit Beiträgen und Erlösen die direkten Kosten ihrer Aktivitäten decken und waren sehr aktiv.

Die Ergebniszahlen aus der Erfolgsrechnung wirken sich negativ auf die Bilanz aus:

1. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf CHF 249'615.75.
2. Der Vorstand beschloss, Rückstellungen aufzulösen. Diese liegen neu um CHF 10'000.- tiefer bei CHF 28'000.-.

Budget Vereinsjahr 2024/25

Folgende Punkte beeinflussen das Budget:

1. Das Digitalisierungsprojekt der SZF soll in diesem Jahr zum Abschluss kommen.
2. Die eingeführte Unterstützung durch das Treuhandbüro bezüglich Finanzen hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Die Administrationskosten bleiben dadurch höher als in den Vorjahren.
3. Der Antrag für die Leistungsvereinbarung mit dem BAFU für die Jahre 2025-26 wurde eingereicht, der Entscheid dazu steht noch aus.
4. Neben dem Beitrag für die Zeitschrift und für das Fachseminar an der Jahresversammlung wird im Antrag an die Scnat auch im 2025 ein Antrag für das Digitalisierungsprojekt der SZF eingereicht.
5. Die Arbeitsgruppen leisten eine gute fachliche Arbeit. Die Arbeitsgruppen haben diverse Projekte angekündigt, die mit dem Leistungsvertrag mit dem BAFU mitfinanziert werden. Der direkte Ertrag und Aufwand der Arbeitsgruppen werden ausgeglichen budgetiert. Der Vorstand schätzt die gute Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen und wird weiterhin aktiv auf die Arbeitsgruppenmitglieder zugehen, mit dem Ziel in diesen Reihen noch mehr Mitglieder für den Forstverein zu gewinnen.

Im Budget des Vereinsjahres 2024/25 wird ein Verlust von 24'800.- CHF veranschlagt. Das Defizit ist hauptsächlich durch die Durchführung von Projekten bedingt. Diese sind: Zweite Etappe Erweiterung des Online-Angebots der SZF, sowie Projekte des Vorstandes und der Arbeitsgruppen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die laufende Vereinstätigkeit, abgesehen von den Projekten, eine ausgeglichene Buchhaltung aufweist. Ein grundlegender Aspekt für die nachhaltige Zukunft des Forstvereins.

Reisefonds de Morsier

Im letzten Jahr wurden Studienreisen mit einem Gesamtbetrag von CHF 1300.- unterstützt. Damit konnte der maximal mögliche Jahresbeitrag von CHF 1500.-- aus dem Fonds nahezu ausgeschöpft werden. Andere buchhalterische Bewegungen ergeben sich aus Gebühren und der Wertentwicklung der Anlagefonds, die im vergangenen Jahr ein negatives Ergebnis von CHF -413.25 verzeichneten. Das Eigenkapital des Fonds belief sich somit Ende Juni 2024 auf CHF 59'846.68.